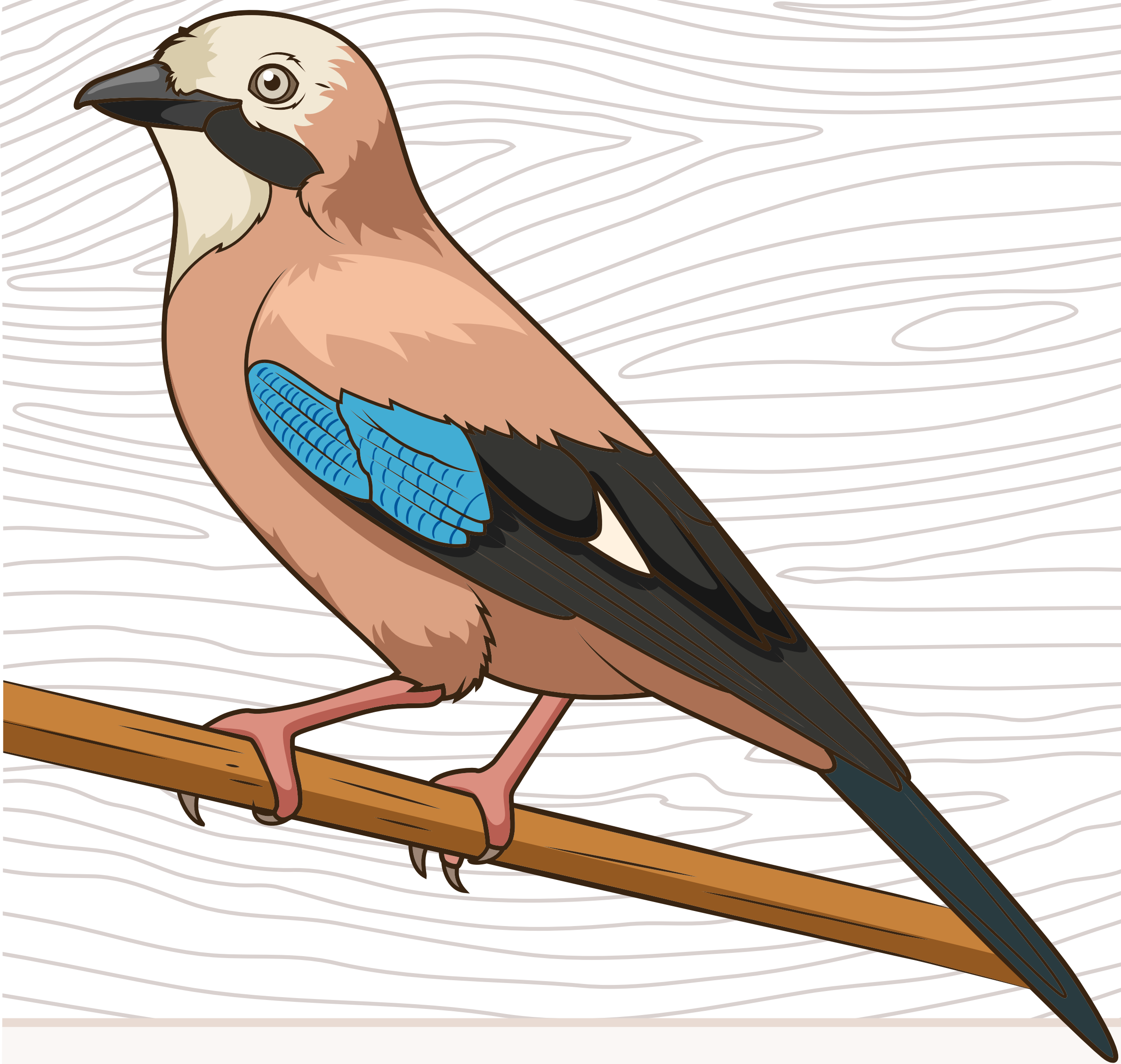


KANNERWEE GROUSSEBËSCH

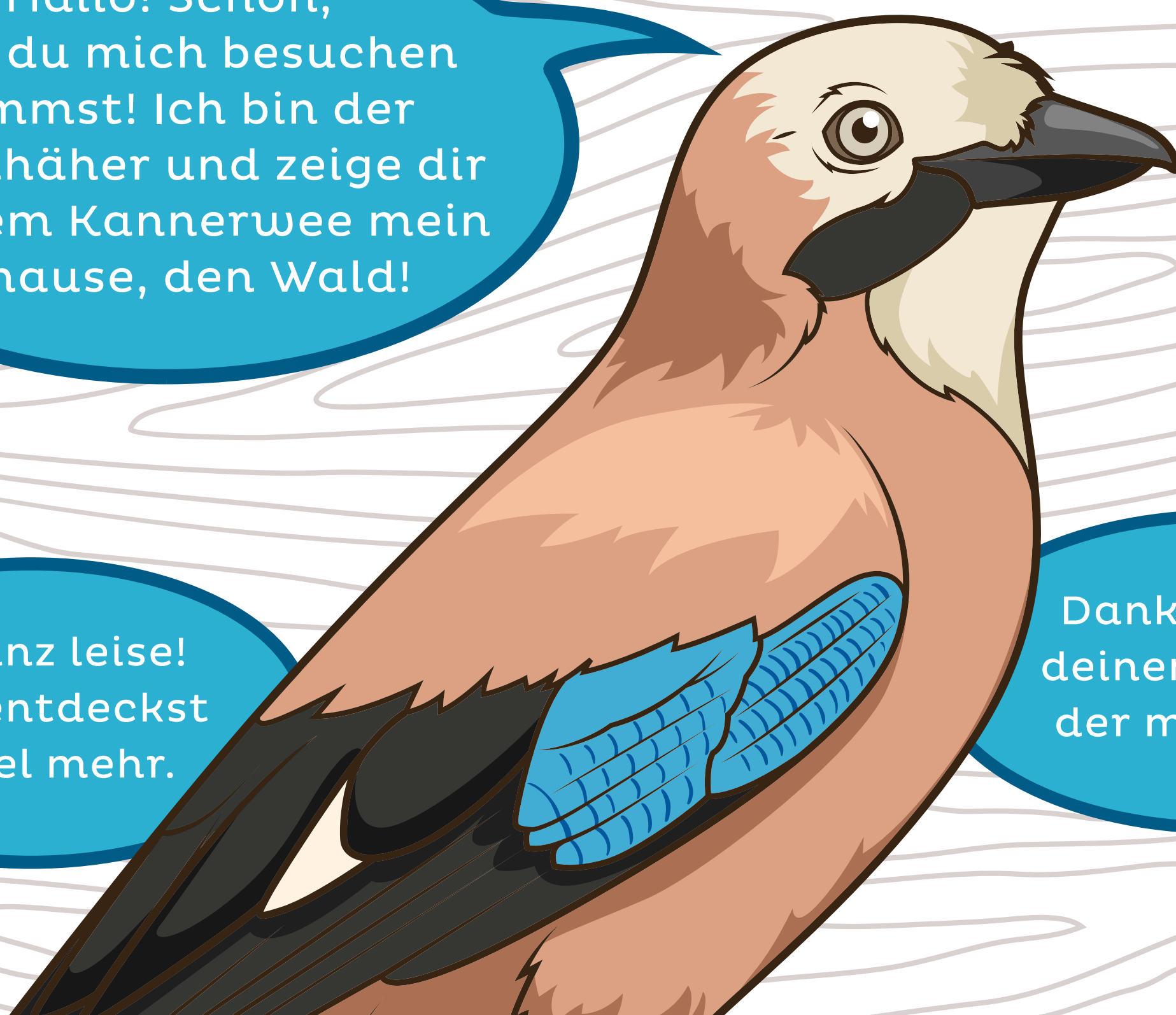


WILLKOMMEN
IM REICH DES
MAARKOLLEF!

Hallo! Schön,
dass du mich besuchen
kommst! Ich bin der
Eichelhäher und zeige dir
auf dem Kannerwee mein
Zuhause, den Wald!

Sei ganz leise!
Dann entdeckst
du viel mehr.

Danke, dass du
deinen Müll wie-
der mitnimmst!



Entlang des Kannerwees
liegen viele Eicheln am Boden.
Hebe eine auf! Am Ende des
Weges wirst du sie brauchen.



WILLKOMMEN



Konzeptioun / Design: pronatour.at

Kartengrundlage: geoportal.lu



Weglänge: ca. 2,5 km
Der Kannerwee ist leicht
begehr, aber nicht
durchgehend für
Kinderwägen und Roll-
stühle geeignet.
Die Stationen werden
regelmäßig gewartet.

Solltest du dennoch einen
Mangel feststellen, melde
ihn bitte bei der Gemeinde
Niederanven:

Tel.: 34 11 34-1

E-mail: info@niederanven.lu

Im Wald ist vieles
anders als außerhalb.
Was verändert
sich alles?

DRINNEN UND DRAUSSEN



Geneng
NIDDERAANWEN



Welche Pflanzen
wachsen wo?

Spürst du den Wind?
Wo ist es wärmer?



Das sind Buchenblüten.

Wie viele Ecken hat
eine Buchecker?

Schon von der Ferne
erkennst du Buchen an
ihrem grauen Stamm.

Buchen können so hoch
werden wie ein Kirchturm.

Buchenblätter sind glatt.
Sie haben keine Zacken.

Dreh meine Feder und schau,
wo sie stehen bleibt!
Auf einem der 5 Pulte in der
Nähe ist das gleiche Bild.
Findest du es? Wenn die Feder
bei mir stehen bleibt, drehe
noch einmal.

BUCHENSUCHE



Eine große Buche hat
ungefähr 800.000 Blätter.



Bucheckern schmecken
vielen Tieren.



Der Wind trägt den Blütenstaub
von einer Blüte zur anderen.



Die Rinde schützt den Baum.

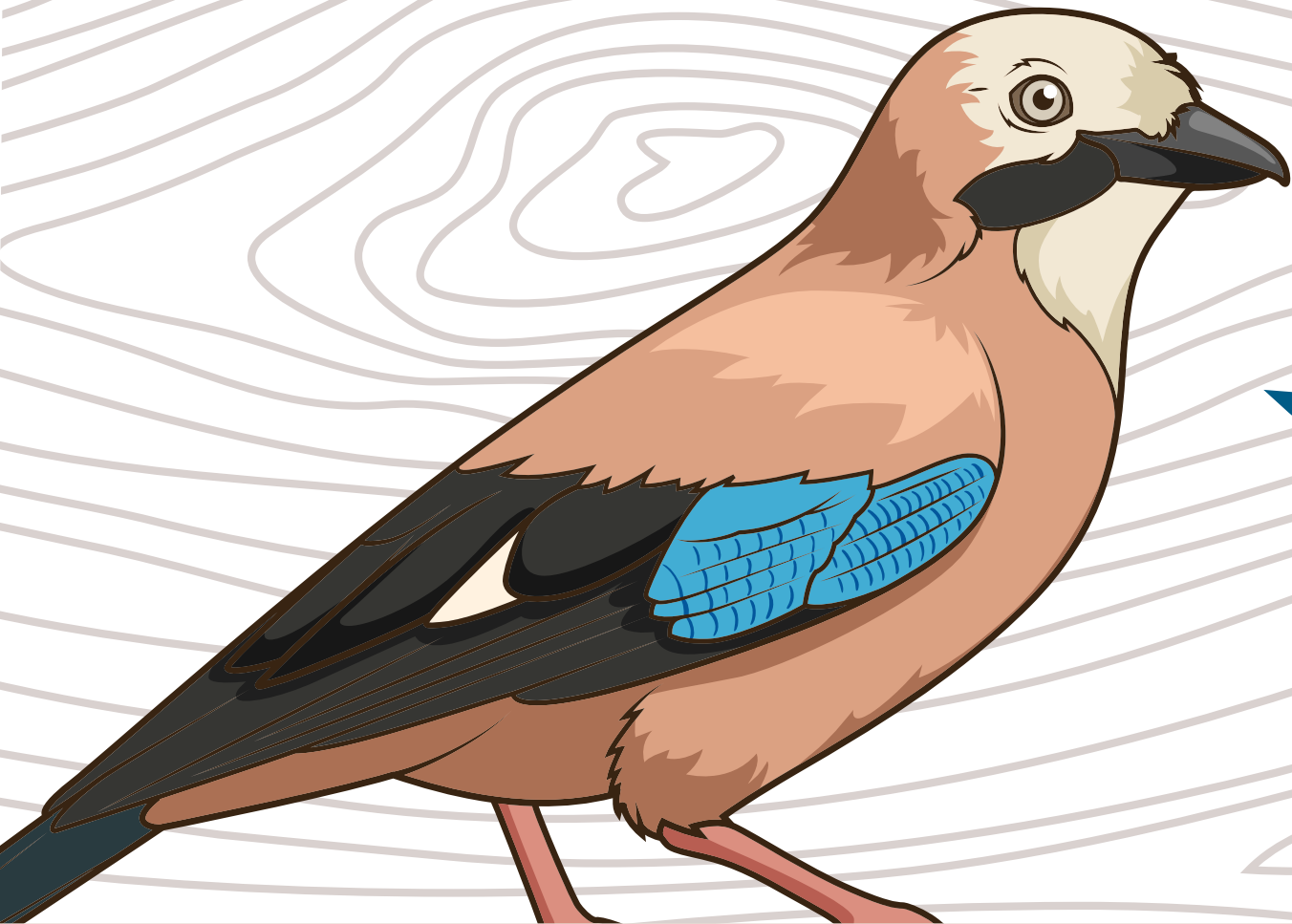
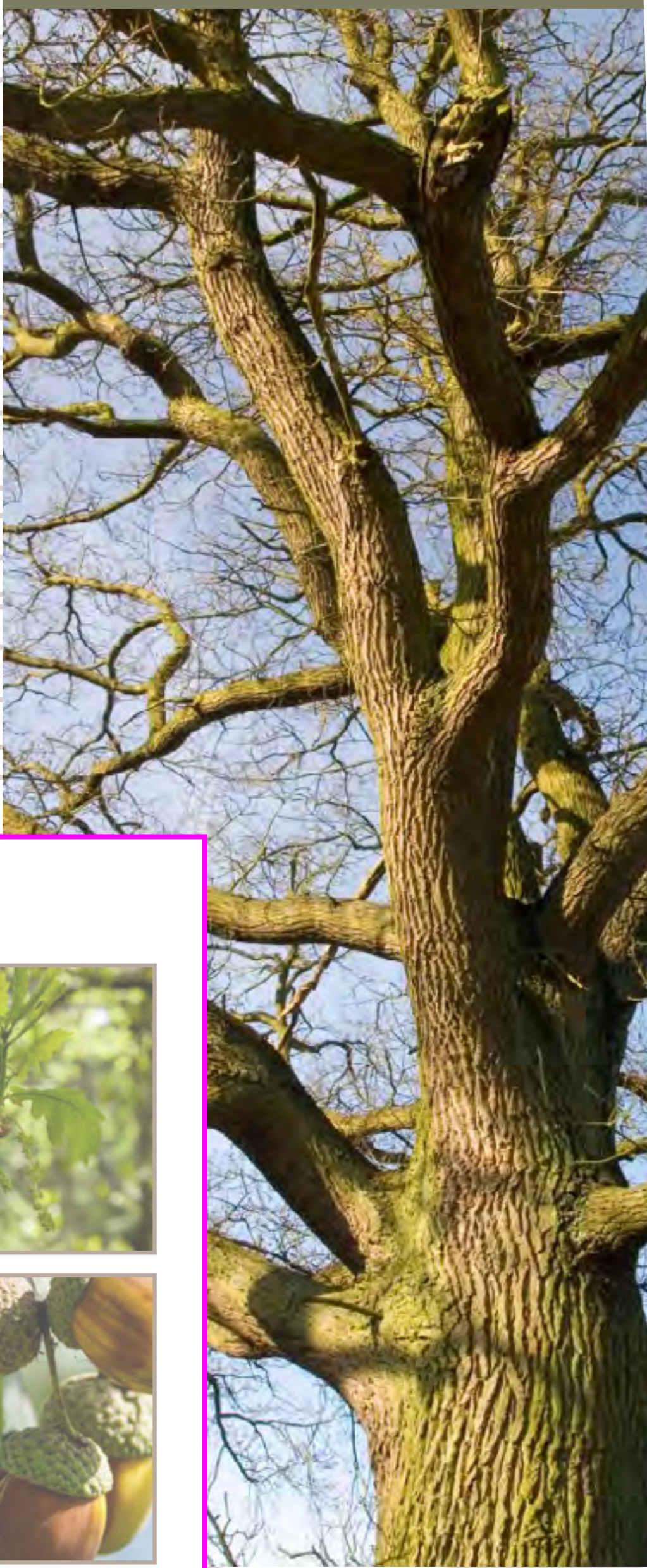


Im Herbst werden die
grünen Blätter bunt.

Von einer Eiche leben mehr als 1000 Tiere. Diesem Waldkauz dient sie als Versteck, andere Tiere fressen an ihr, wieder andere ziehen hier ihre Jungen groß.



Eichen können rund 1000 Jahre alt werden. Sie wachsen nicht nur hoch in den Himmel, sondern sind auch tief verwurzelt.



Schau hinauf in die Eiche. Haben ihre Zweige und Äste nicht wunderliche Formen? Wenn du gut schaust, entdeckst du vielleicht ein Tier!

EICHENBLICK



An der rissigen Rinde kannst du Eichen auch ohne Blätter erkennen.



Eichen haben grüne Blüten.
Sie werden vom Wind bestäubt.



Die Blattform der Eiche ist ganz typisch gelappt.



Diese Eiche ist eine Stieleiche.
Ihre Eicheln sitzen an langen Stielen.

OBEN UND UNTEN



Die oberste Schicht heißt Baumschicht. Sie reicht bis zu den Baumkronen. Vögel, Eichhörnchen und Fledermäuse sind hier zu Hause.



Büsche und junge Bäume bis fünf Meter Höhe bilden die Strauchschicht. Hier haben viele Vögel ihre Nester.



Die Krautschicht ist bis zu einen Meter hoch. Hier gibt es Gräser, Kräuter und Blumen. Schmetterlinge und Bienen fliegen von Blüte zu Blüte.



Auf dem Boden ist die Moosschicht. Hier wachsen Moose, Flechten und Pilze. Insekten und Spinnen huschen herum.

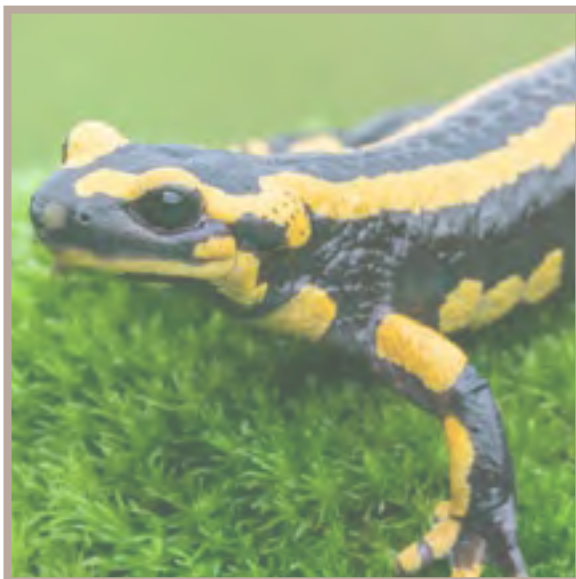
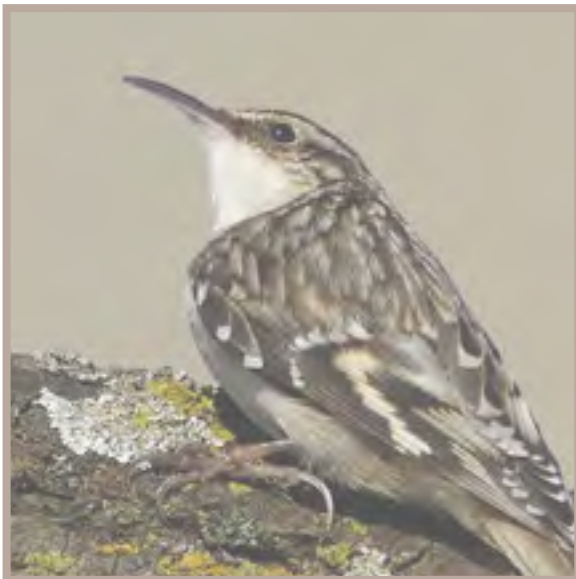
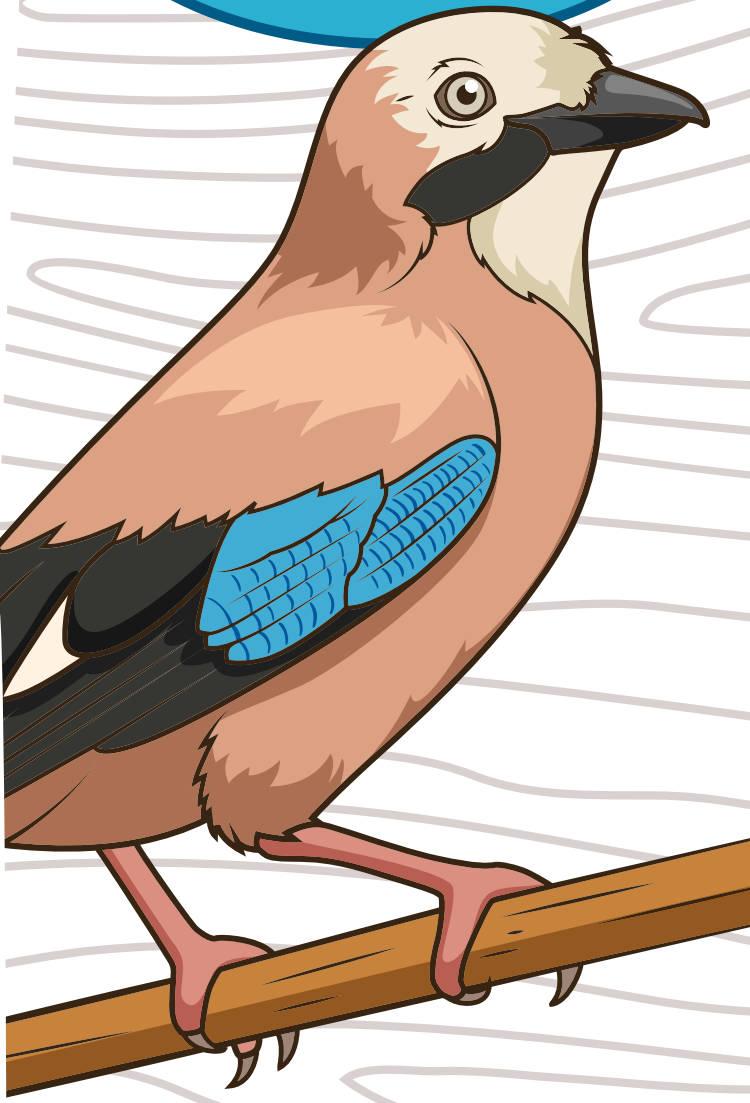


Unter der Erde ist die Wurzelschicht. Regenwürmer und Mäuse graben ihre Gänge und Millionen winziger Lebewesen sorgen für fruchtbaren Boden.



WALDKUNST

Lass dich inspirieren
und schaffe dein eigenes Kunstwerk,
indem du die Formen am Boden mit
Dingen aus dem Wald auslegst!
Machst du ein gut getarntes
Tier oder ein auffälliges?



Tiere, die gut getarnt sind, haben
bessere Chancen zu überleben.

Wenn du genau schaust, entdeckst du überall im Wald fantastische Farben und Formen.





Wenn sich der Fuchs nicht bewegt,
ist er kaum zu entdecken.



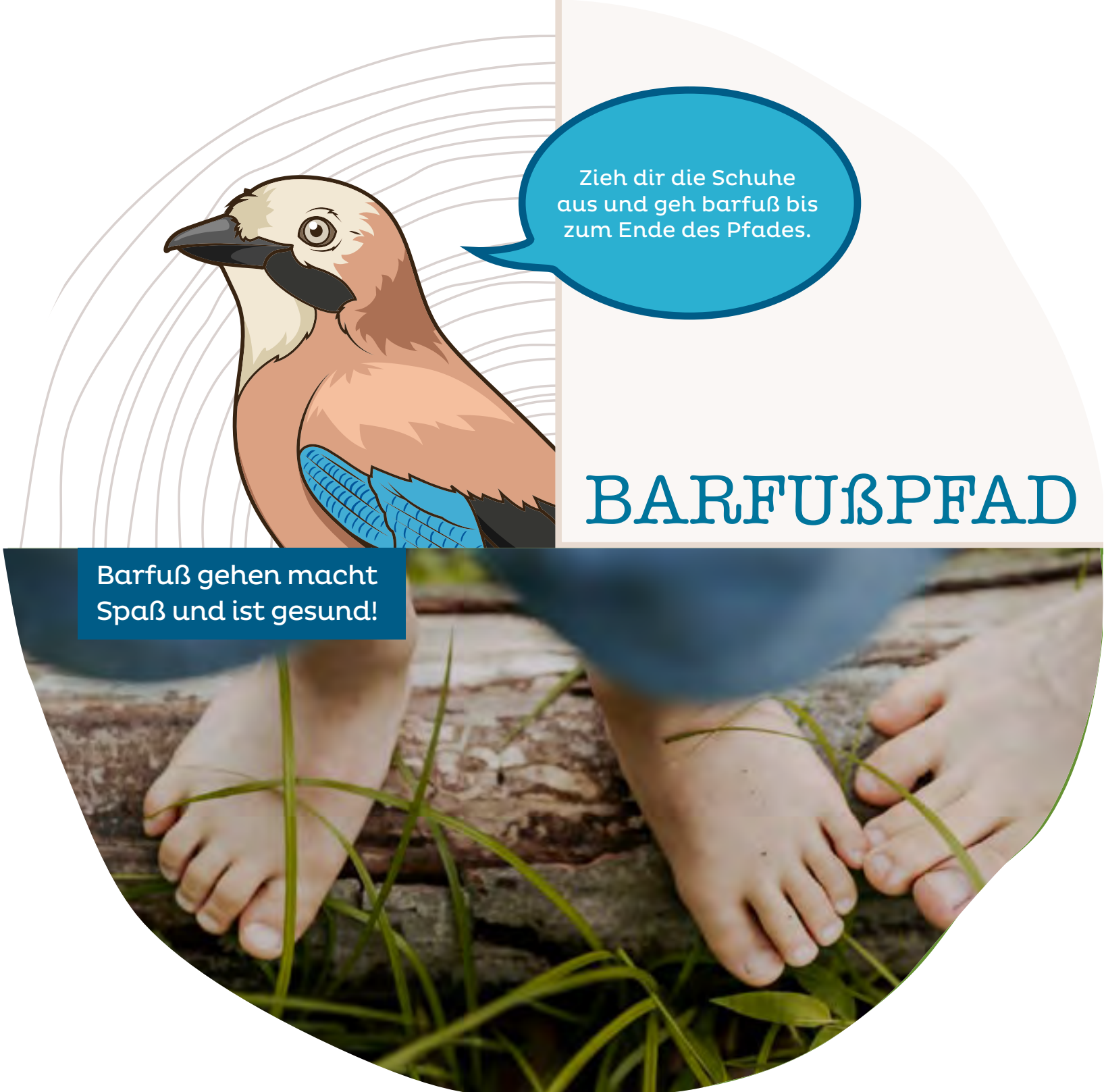
Der Rücken des Kleibers ist grau wie die Buche,
auf der er lebt.



Gelb und Schwarz sind Warnfarben im Tierreich.
Sie bedeuten: Achtung Gefahr!



Dieser Ölkäfer ist sehr giftig.
Deshalb kann er so auffallend blau schimmern.



BARFUßPFAD

Barfuß gehen macht Spaß und ist gesund!



WALDGENUSS

Such dir einen Baum aus und umarme ihn!

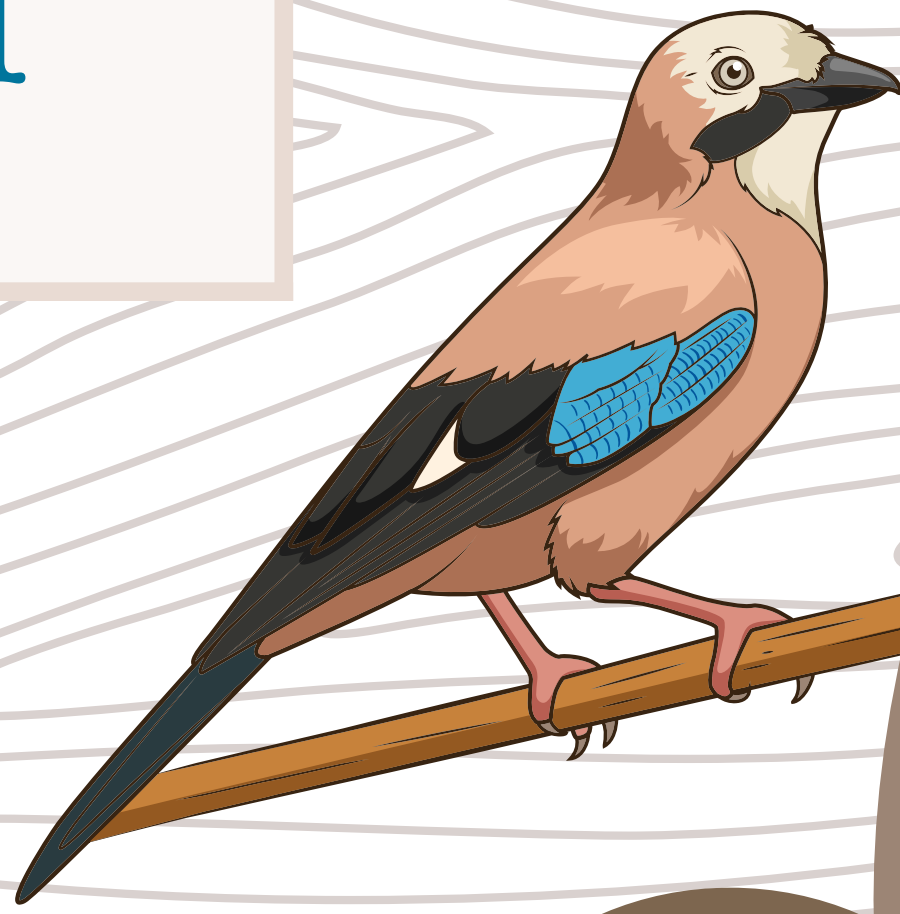


HÖREN WIE EIN FUCHS!

Hörtrichter sind ähnlich wie Fuchsohren.



AM BACH



Manche Tiere leben im Bach, andere kommen nur zum Trinken.



Ob Früchte, Samen oder kleine Tiere, Wildschweine fressen alles.



Flohkrebse sind echte Krebse, auch wenn sie nur 2 Zentimeter groß werden.



Rehe sind Feinschmecker, die sorgfältig auswählen, was sie fressen.



Drei Monate lebt die Feuersalamanderlarve im Wasser, bevor sie sich verwandelt.



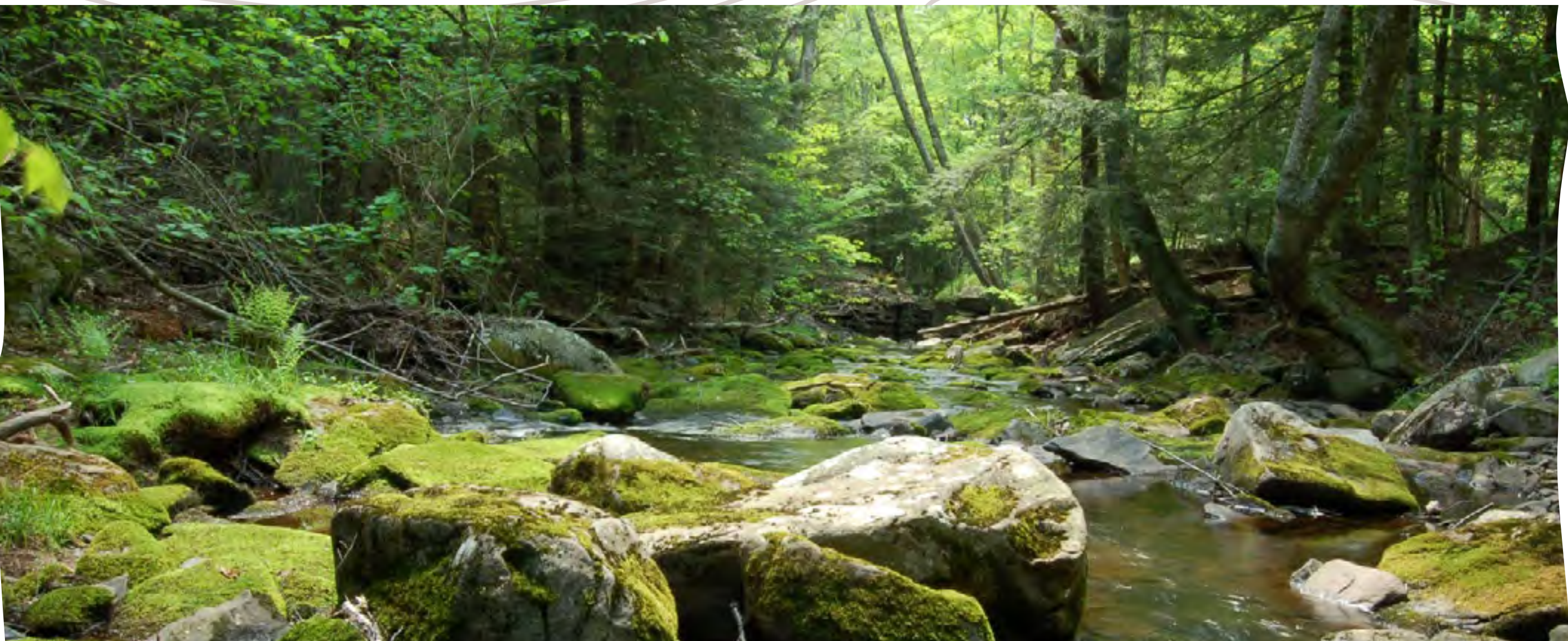
Köcherfliegenlarven bauen sich einen Köcher, in den sie sich zurückziehen können.

WASSER FORMT DAS LAND

Schau den kleinen Bach an. Im Laufe der Jahrtausende hat er dieses Tal geformt. Unglaublich, oder?

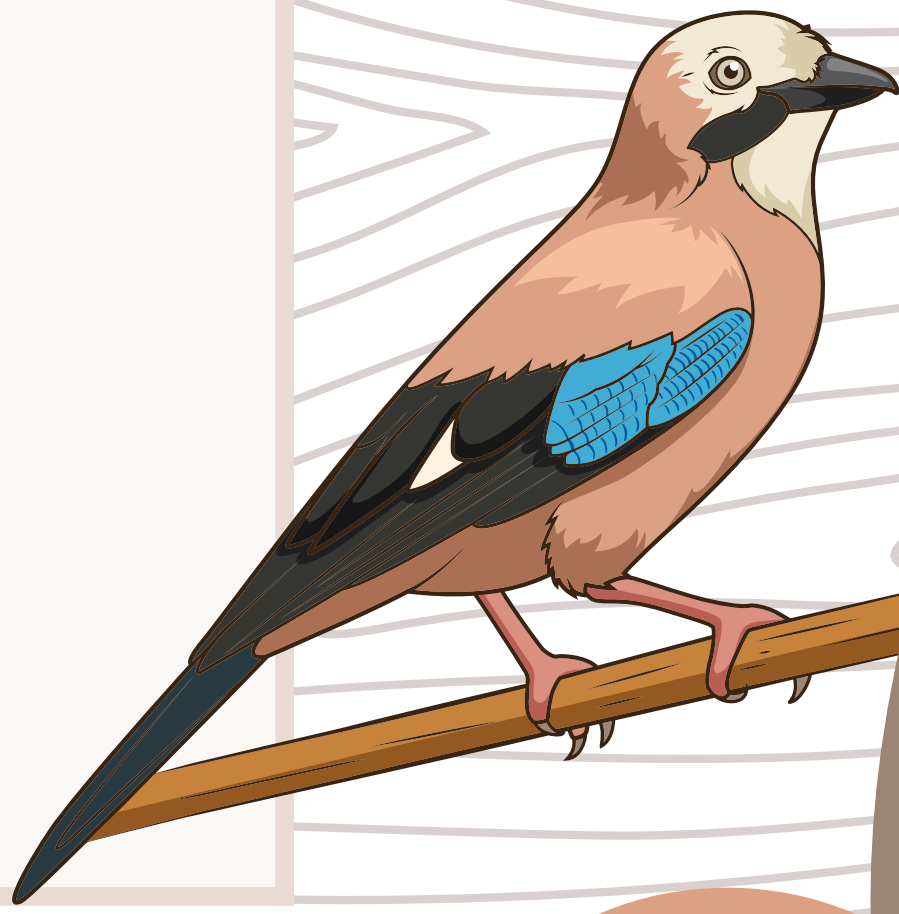


Ob groß oder klein, Flüsse fließen in Kurven. Dabei nimmt das Wasser Erde, Sand und Steine mit. Je schneller das Wasser strömt, desto mehr Kraft hat es und desto mehr kann es mitnehmen.



In Außenkurven ist der Weg für das Wasser weiter als in Innenkurven. Deshalb muss es schneller fließen und nimmt mehr Material mit. Das Ufer in Außenkurven ist dadurch steiler als in Innenkurven.

WER TRINKT DENN DA?



Alle Tiere des Waldes
kommen irgendwann
zum Wasser.



Füchse
fressen sehr viel
Verschiedenes, aber
ihre Hauptbeute
sind Mäuse.



Nüsse, Insekten
und Vogeleier
stehen auf dem
Speiseplan des
Eichhörnchens.



Wo der
Schwarzspecht
lebt, ist der Wald in
Ordnung. Er lebt in
alten Bäumen.

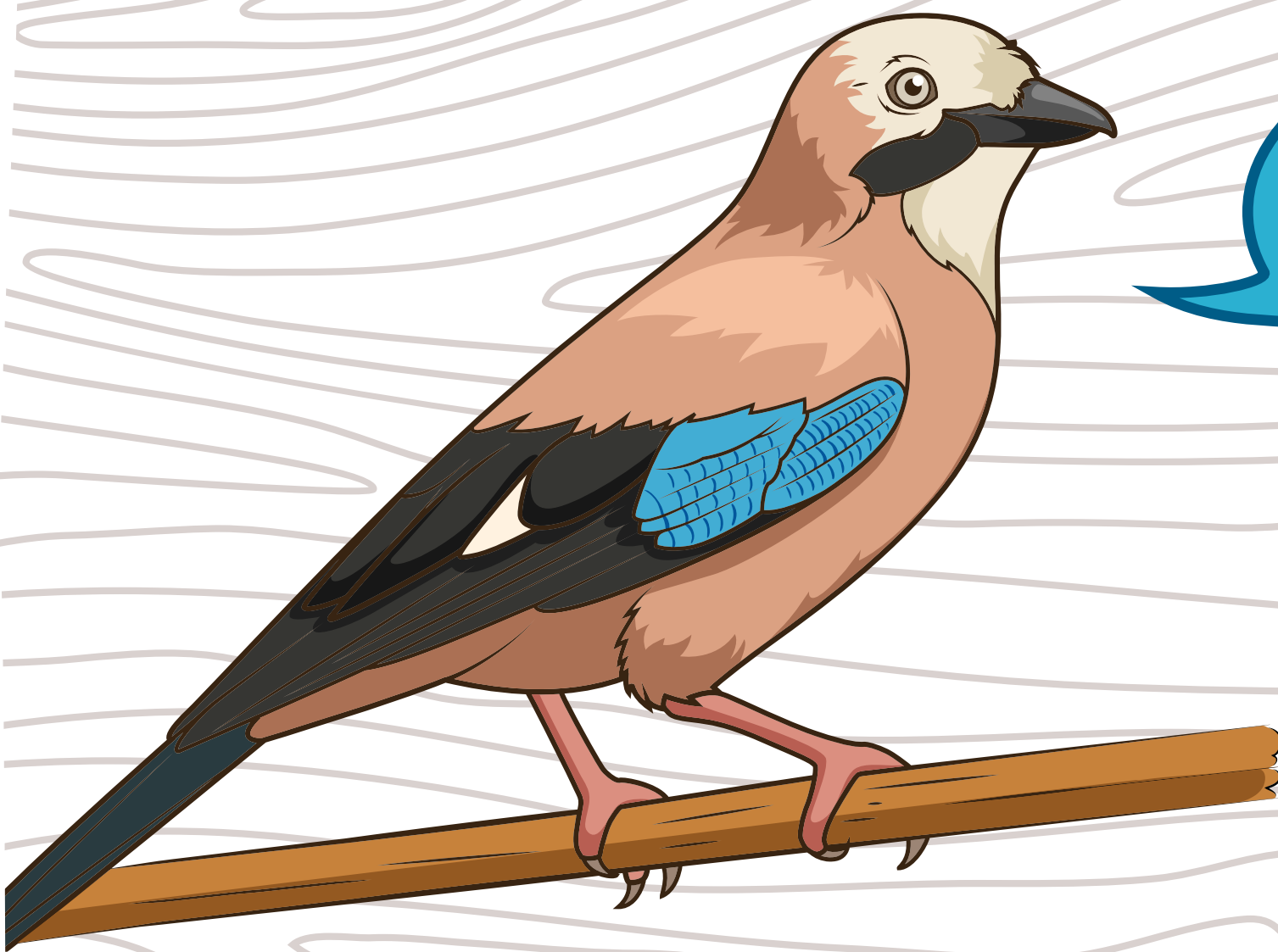


Die Waldmaus
sieht man nur selten.
Sie sucht ihr Futter
bei Dunkelheit.



Das ganze
Jahr über ruft der
Buchfink in unseren
Wäldern.

BODENGEHEIMNISSE



Leg dich hin
und nimm dir Zeit, die Tiere,
die am Boden leben zu
beobachten! Sie sind sehr
wichtig für den Wald.



Das ist ein Schnurfüßer. Er frisst
Pflanzen und ist ganz friedlich.



So sieht ein Erdläufer aus. Er lebt im
Boden und jagt andere Bodentiere.



Wolfspinnen tragen ihre Eier in einem Kokon herum.
Sie bauen keine Netze.



Dieser Saftkugler gehört zu den Asseln.
Bei Gefahr kann er sich einrollen.

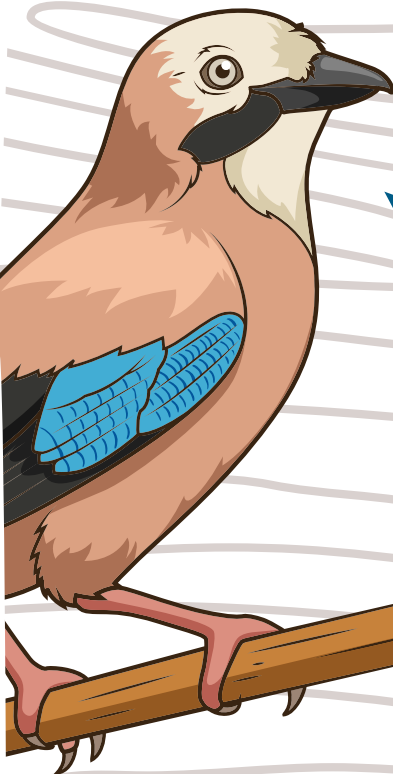


Waldameisen finden ihren Weg
am Boden über Duftstoffe.

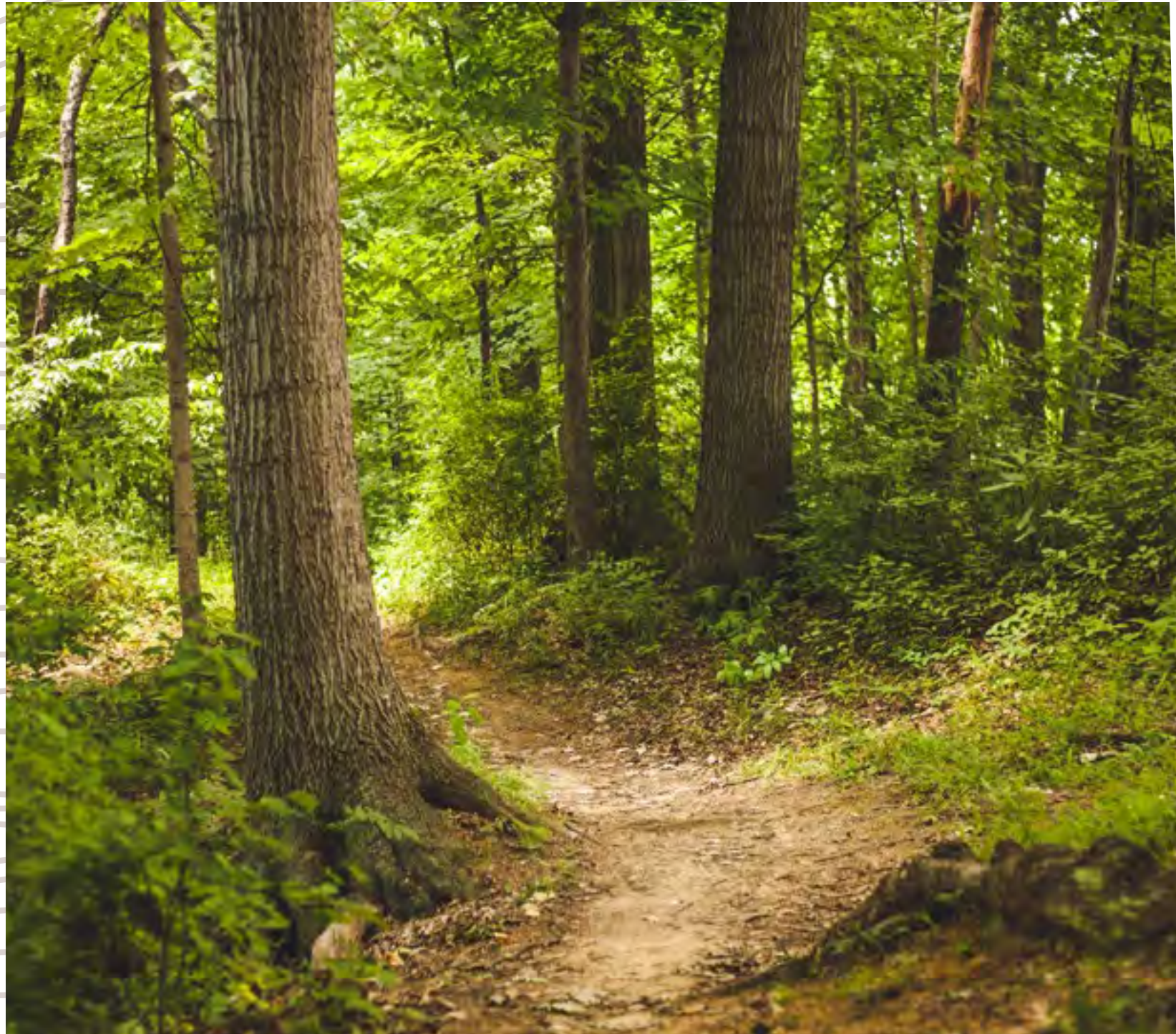


Laufkäfer jagen am Waldboden
nach kleinen Tieren.

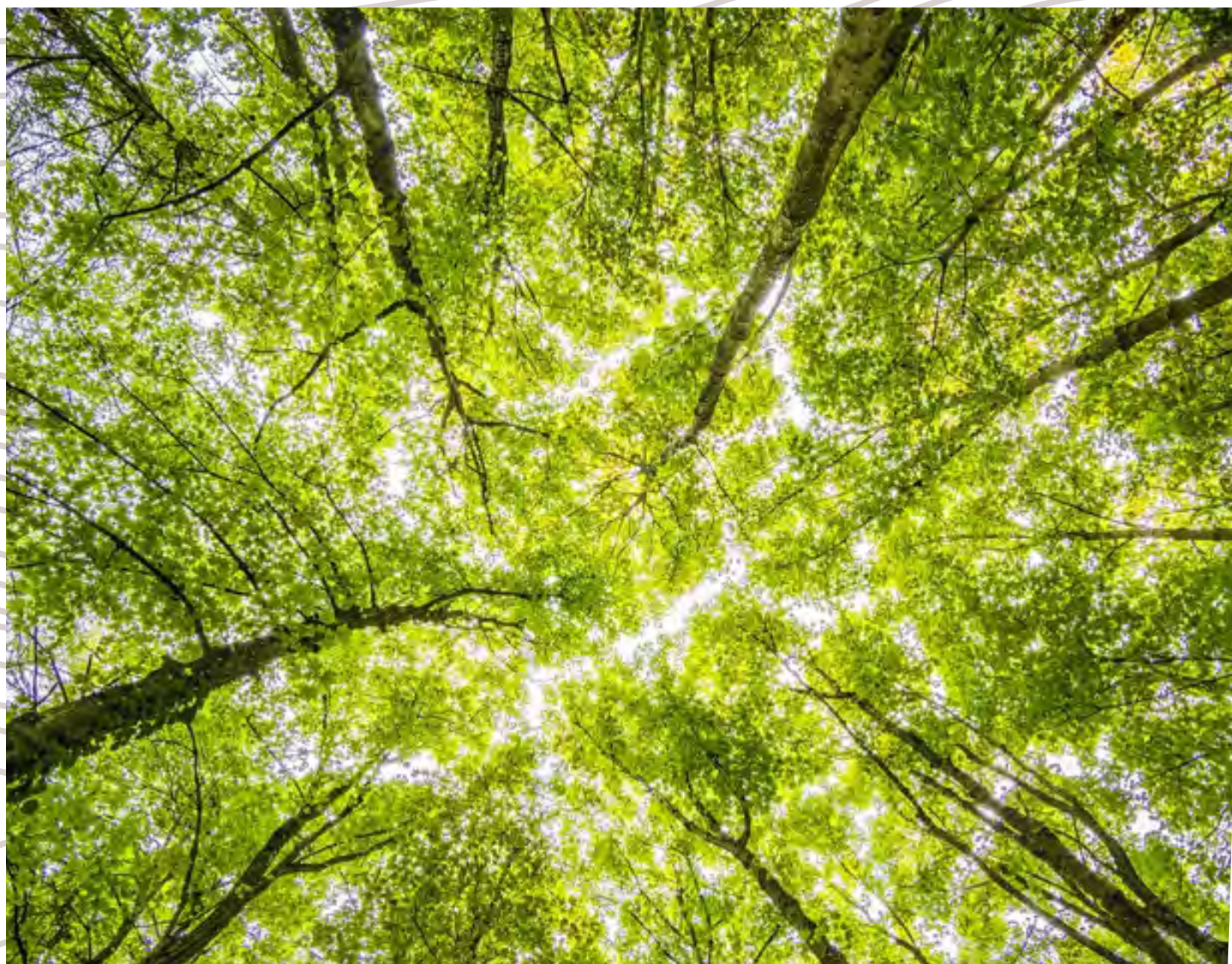
WUNDERBARER WALD



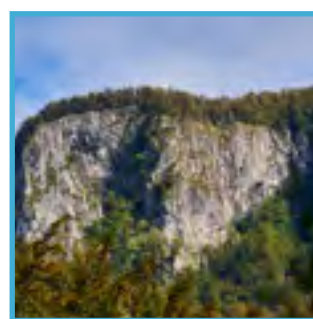
Ich liebe den Wald,
er ist mein Zuhause.
Der Wald sorgt für mich
und er sorgt auch für dich.
Schau dir das an!



Früher war in Luxemburg fast überall Wald.



Wenn Sonnenlicht auf grüne Blätter fällt, entsteht Sauerstoff.
Den brauchen alle Tiere und Menschen zum Atmen.





LEBENSRAUM

Im Wald leben
verschiedene
Tiere, Pflanzen
und Pilze.



HOLZNUTZUNG

Ob Feuerholz
oder Holzhaus,
Holz kannst du
für Vieles
verwenden.



ERHOLUNG

Spielen im
Wald macht
das ganze
Jahr Spaß.



SCHUTZ

Wenn Schnee
oder Steine
ins Rutschen
kommen, ist
ein Wald der
beste Schutz.



KLIMAWANDEL

Der Wald
gleicht
Wetterextreme
aus.



WASSER

Der Waldboden
speichert
Regenwasser
und gibt es langsam
als Quelle
wieder ab.



WAS EIN FÖRSTER ALLES MACHT

	
Der Förster achtet auf das Gleichgewicht im Wald und pflanzt junge Bäume.	Der Förster kümmert sich um die Bäume und schützt sie, solange sie klein sind.
	
Der Förster sorgt dafür, dass nicht zu viele Tiere im Wald sind, die Bäume fressen.	Der Förster schlägt Holz ein, aber er denkt daran, genügend Bäume übrig zu lassen

DER WALD IM JAHRES-LAUF



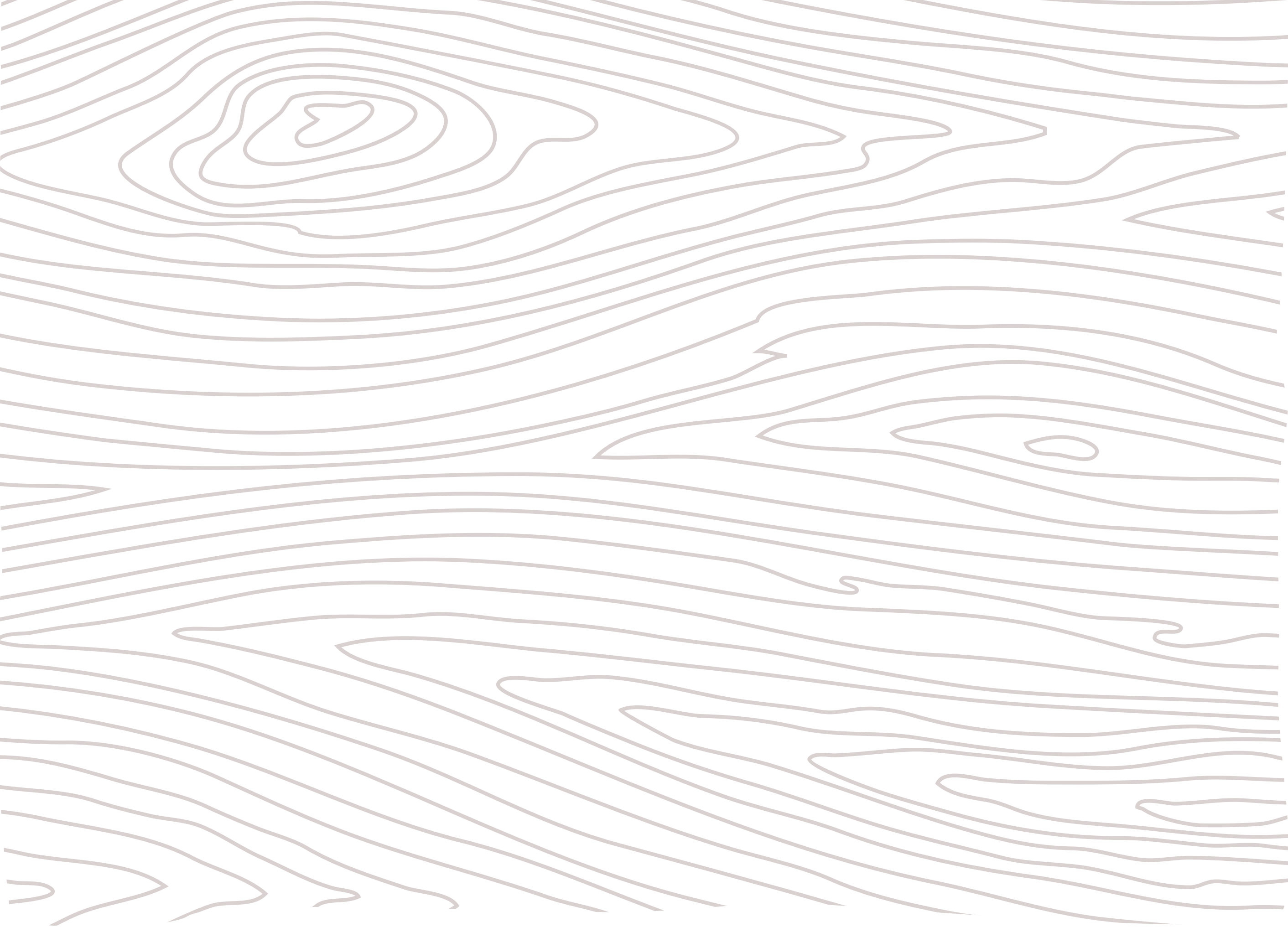
Jedes Jahr ist es ein kleines Wunder, wenn im Frühling die Blätter neu austreiben und der erste Vogel singt.

Im Sommer ist es herrlich schattig im Wald und Schmetterlinge feiern Hochzeit unter dem dichten Blätterdach.



Der Herbstwind fegt die bunten Blätter von den Bäumen und Eichhörnchen sammeln Samen als Vorrat für den Winter.

Die meisten kleinen Tiere ruhen im Winter. Wer jetzt wach ist, wie der Fuchs, muss schauen, wo er genug Futter findet.



AUF WIEDERSEHEN



Konzeptioun / Design: pronatour.at

Bevor du gehst,
wirf eine Eichel durch den Ring.
Mit ein bisschen Glück wächst
daraus bald eine junge Eiche.
Ich hoffe, du kommst
bald wieder!



Wenn du zuhause bist, denk manchmal an die Eichen
und alles, was du hier auf dem Kannerwee erlebt hast!

